

PRESSEMITTEILUNG

28. April: Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Mit Diabetes im Job?

DDG Medienpreis richtet den Fokus auch auf die Integration von Menschen mit Diabetes am Arbeitsplatz

Journalistische Beiträge können bis zum 31. Juli 2024 eingereicht werden

Berlin, April 2024 – Nationale und internationale Gesundheitstage lenken die Aufmerksamkeit auf einzelne Gesundheitsthemen – so auch der Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz am 28. April. Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) möchte die Öffentlichkeit anlässlich des Aktionstages für dieses wichtige Thema sensibilisieren – auch mit ihrer diesjährigen Medienpreisausschreibung, die 2024 unter dem Motto „Diabetes und dann?! Behandlung, Leben, Begleiterkrankungen“ steht. Wie kann die Integration von Menschen mit Diabetes am Arbeitsplatz gelingen? Wie wird Diabetesprävention am Arbeitsplatz gelebt? Medienschaffende aus dem deutschsprachigen Raum sind erneut aufgerufen, ihre Beiträge in den Kategorien Lesen, Hören und Sehen bis zum 31. Juli 2024 einzureichen.

„Ob Pflegekraft, Busfahrerin oder Lehrer: Menschen mit Diabetes – und die täglichen Herausforderungen, die ihnen begegnen, – sind im Arbeitsalltag häufig nicht sichtbar. Wir möchten dies mit der Medienpreisausschreibung ändern und freuen uns über qualitativ hochwertige Beiträge, die den Fokus auch auf die Arbeitswelt richten“, erläutert DDG-Mediensprecher Professor Dr. med. Baptist Gallwitz.

Die Inklusion von Menschen mit Diabetes am Arbeitsplatz ist oftmals eine Herausforderung. Betroffene sind zwar genauso leistungsfähig wie ihre Kolleginnen und Kollegen, doch sie fühlen sich oft isoliert. Durch die blutzuckersenkenden Medikamente kann es unter ungünstigen Umständen zu Unterzuckerungen (Hypoglykämien) kommen – deshalb muss es für Menschen mit Diabetes am Arbeitsplatz möglich sein, ihre Arbeit zu unterbrechen, um den Blutzucker zu messen oder Insulin zu spritzen. Arbeitgebende sowie Kolleginnen und Kollegen sollten wissen, was im Notfall zu tun ist; möglicherweise ist ein Arbeitsplatztraining sinnvoll. „Wir interessieren uns dabei sowohl für die ehrliche Darstellung von Herausforderungen, mit denen Menschen mit Diabetes am Arbeitsplatz kämpfen, als auch für mutmachende, positive Beispiele gelungener Inklusion“, sagt Gallwitz.

Die Inklusion von Menschen mit Diabetes ins Berufsleben **fällt in den Themenbereich „Leben“**. Eine weitere Kategorie des diesjährigen Medienpreises ist die „**Behandlung des Diabetes**“ – hier können etwa die Situation von Menschen mit Diabetes im Krankenhaus- und Praxisalltag oder die Auswirkungen der Krankenhausreform auf die Diabetesversorgung im Fokus stehen. Ein weiteres zentrales Thema der diesjährigen Ausschreibung sind auch **Begleiterkrankungen des Diabetes**, wie etwa das diabetische Fußsyndrom, diabetesbedingte Augen-, Nieren- Gefäß- oder Nervenerkrankungen.

Der Medienpreis wird wieder in drei Kategorien verliehen: Hören, Sehen und Lesen. Zur Kategorie „Hören“ gehören neben Sendungen im Radio auch Podcasts; zu der Kategorie „Sehen“ zählen TV-Beiträge oder YouTube-Videos und in der Kategorie „Lesen“ sind Artikel in Zeitungen und Zeitschriften oder Blogbeiträge willkommen. Die Beiträge müssen zwischen dem 1. August 2023 und 31. Juli 2024 im deutschsprachigen Raum veröffentlicht worden sein/werden. „Als Preisgeld winken in jeder Kategorie 2.000 Euro“, so Gallwitz abschließend.

Die Preisvergabe erfolgt auf der Herbsttagung der DDG, die vom 22. bis 23. November 2024 in Hannover stattfindet. Über die eingesendeten Beiträge entscheidet eine Jury unter Leitung der DDG. Über weitere Details können sich Journalistinnen und Journalisten unter <https://www.ddg.info/pressebereich/medienpreis> informieren.

Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9300 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich seit 1964 in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

Im Jubiläumsjahr 2024 begeht sie ihren 60. Geburtstag und macht in zahlreichen Aktionen auf die Herausforderungen rund um den Diabetes mellitus und den steigenden Bedarf an Prävention, Forschung sowie modernen Therapien aufmerksam – und setzt sich für das Fach sowie für Menschen mit Diabetes ein.

Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:

Pressestelle DDG

Friederike Gehlenborg

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-295, Fax: 0711 8931-167

gehlenborg@medizinkommunikation.org